

Pfarrbrief



Pfarrgemeinde
St. Laurentius
Wald

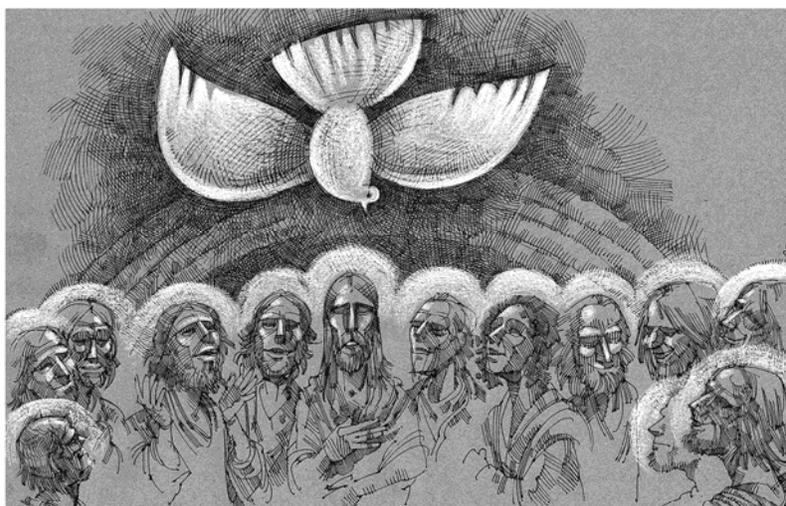
Expositur
St. Jakobus
Süßenbach



Bürozeiten: Dienstag u. Freitag 8:30 Uhr – 12:30 Uhr
Hauptstr. 2, 93192 Wald, Tel.: (09463) 2 16 FAX 09463/ 810802
Homepage: www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de
e-mail: st-laurentius.wald@bistum-regensburg.de

2014 1. Juni bis 9. Juni Nr. 21 25 Cent

V. Brizuela



Der Heilige Geist ermutigt nicht nur zum Glauben, sondern dazu, den Glauben zu verkünden. Das eine sei vom anderen nicht zu trennen? Ist das so? Schauen wir ehrlich auf unser Leben: Wir glauben an Jesus Christus. Mal überzeugter, mal zweifelnder – das ist nicht schlimm; auch die Jünger waren anfangs voller Zweifel. Doch wie oft reden wir von unserem Glauben – gerade mit denen, die unsere „christliche Sprache“ nicht sofort verstehen? Wenn wir ehrlich sind: Zu glauben und den Glauben zu verkünden – das geht nicht automatisch Hand in Hand. Dazu braucht es Mut. Und deshalb brauchen wir wie die Jünger den Heiligen Geist, um zu glauben und um den Glauben zu verkünden.

Gottesdienstordnung

SONNTAG 01.06.2014
7. SONNTAG DER
OSTERZEIT

L1: Apg 1,12-14
L2: 1 Petr 4,13-16
Ev: Joh 17,1-11a

Wald

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Erna Habicht f.+ Rosa und Josef Horn
Fam. Erwin Meier f.+ Mutter Maria Schmidbauer
Laura, Jonas, Noah und Bastian f.+ Opa Otto
Irlbacher
Sophie und Josef Schweiger f.+ Otto Irlbacher
Alois und Johann Auburger f.+ Michael Janker
Maria Janker f.+ Eltern Franziska und Josef Rösl
und für+ Onkeln und Tanten
Franz Janker und Anita Feldbauer f.+ Großtanten
Theres Lanzl und Barbara Rösl

Lektor: Barbara Haimerl

	<p>EWIG-LICHT: Irmgard Heimerl 14.00 Uhr Taufe: Emma Hornauer, Wald Fabian Rösl, Wald</p> <p><u>Süßenbach / Gottesdienst entfällt !</u></p> <p><u>Regensburg</u> 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Katholikentag mit Erzbischof Kardinal Reinhard Marx im Stadion an der Universität</p>
Montag 02.06.	kein Gottesdienst
Dienstag 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten	<u>Beucherling</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 04.06. der 7. Osterwoche	<u>Süßenbach/Siegenstein</u> 19.00 Uhr Bittgang nach Siegenstein anschl. Eucharistiefeier Theres Weber, Siegenstein f.+ Maria Reitmeyer Fam. Lothar Weber f.+ Reinhold Weber Oskar Biendl f.+ Barbara Biendl
Donnerstag 05.06. HL. BONIFATIUS Bischof, Glaubensbote	<u>Zell</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag 06.06. Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg	<u>Wald/ Pfarrheim St. Martin</u> 07.15 Uhr Schulmesse eine gewisse Person nach Meinung Herz-Jesu-Bruderschaft f.+ Michael Janker
Samstag 07.06. der 7. Osterwoche	<u>Wald</u> 18.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst Fam. Bernhard Schneider f.+ Inge u. Georg Stangl, Eltern und Großeltern Inge Humbs und Marion Riederer f.+ Tanja Rampf Inge Humbs und Marion Riederer f.+ Otto Irlbacher Marianne und Edmund Rampf f.+ Otto Irlbacher Marianne und Edmund Rampf f.+ Tanja Rampf Frieda Niedermeier f.+ Ehemann Josef, Eltern und Schwiegereltern Frieda Niedermeier f.+ Hedwig Vogl <u>Lektor:</u> Hildegard Auburger
	<u>Zell</u> 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst/ Dankgottesdienst für die Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit Gestaltung durch die Gruppe Jericho
	<u>Martinsneukirchen</u> 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
SONNTAG 08.06.2014 PFINGSTEN HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES Kollekte für Renovabis L1: Apg 1,12-14 L2: 1 Petr 4,13-16 Ev: Joh 17,1-11a	<u>Süßenbach</u> 08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst Ingrid und Lothar Schwarzfischer f.+ Eltern Karl und Gunda Kainz Franz u. Erika Auburger f.+ Hochw. Weihbischof Karl Flügel und Sr. Editha Rosa Kerscher f.+ Ehemann Richard Ulrich Graml, Postbauer-Heng f.+ Schwester Hildegard Lechner Fam. Lothar Galli f.+ Eltern Judith Fuchs f.+ Mutter Manuela Fuchs u. Großeltern Fam. Maria Pangerl f.+ Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten <u>Lektor:</u> Ulrike Kainz

 <p>Fortsetzung PFINGSTSONNTAG</p>	<p><u>Zell und Beucherling (jeweils)</u> 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst</p> <p><u>Wald</u> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst Fam. Wilhelm Kulzer f.+ Mutter Rosa Kulzer Fam. Anna Wittmann f.+ Cousinen Sr. Salome und Mathilde Dietlmeier, Tante Mathilde und Onkel Lorenz Schweiger Irmgard Heimerl f.+ Schwager Otto Irlbacher</p> <p><u>Wald</u> Anna Kestler f.+ Schwager Otto Irlbacher Irmgard Heimerl f.+ Ehemann Anton und Eltern Franz und Klara Loritz Anna Auburger, Kolmberg f.+ Ehemann Rupert und f. bds. + Angehörige Otto Vogl f.+ Mutter Hedwig Vogl Hilde Janker f.+ Sohn Christian z. 30. Sterbetag <u>Lektor:</u> Uschi Braun EWIG-LICHT: Fam. Steinkirchner</p>
<p>PFINGSTMONTAG 09.06.2014</p>	<p><u>Hetzenbach</u> 09.30 Uhr Festgottesdienst 14.00 Uhr Andacht mit Landescaritasdirekt. Bernhard Piendl</p> <p><u>Wald</u> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst Elisabeth Kandlbinder f.+ Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft Gusti Janker f.+ Bruder Michael Janker Klaus und Bianca Wysgalla f.+ Mutter und Schwiegermutter Renate Wysgalla Fam. Pirthauer, Wulkersdorf f.+ Renate Wysgalla Elisabeth Kandlbinder f.+ Renate Wysgalla Emma Bohmann f.+ Schwester Rosa Jentsch Emma Bohmann f.+ Ehemann und Angehörige <u>Lektor:</u> Sebastian Deffner</p> <p><u>Süssenbach</u> 19.00 Uhr Stationenwallfahrt zum Heiligbrünnl Treffpunkt am Dorfbrunnen zum Abmarsch</p>

Mitteilungen und Hinweise

„Schnuppertage“ im Priesterseminar

Für junge Männer mit Interesse am Priesterberuf besteht alljährlich in den Pfingstferien die Gelegenheit, einige Tage im Priesterseminar zu verbringen. Interessierte können in diesen Tagen den Alltag eines Priesteramtskandidaten im Seminar und an der Universität oder im Bischöflichen Studiengang „Studium Rudolphinum“ miterleben. Zudem haben sie die Möglichkeit, mit den Seminaristen und den Vorständen des Priesterseminars ins Gespräch zu kommen.

Termin: Montag, 16. Juni 2014, 15.00 Uhr bis
Fronleichnam, 19. Juni 2014, 17.00 Uhr.

Anmeldung: Bitte telefonisch oder per E-Mail möglichst bis Mittwoch, 11. Juni an Regens Martin Priller, Bismarckplatz 2, 93047 Regensburg, Tel. 0941/2983-0

Rückfahrservice der Altöttingpilger

Das Busunternehmen Schwarzfischer bietet für alle Fußwallfahrer nach Altötting einen Rückfahrservice am Pfingstsonntag, den 07. Juni an. Abfahrt in Altötting ist um 13.00 Uhr am Busparkplatz Wöhrdstraße – Nähe Basilika. Es besteht auch die Möglichkeit bereits an der Hinfahrt teilzunehmen. Abfahrt hierzu ist um 5.00 Uhr in Walderbach – Bushaltestelle. Der Fahrpreis beträgt 17,- € Anmeldung bei Busunternehmen Schwarzfischer Tel. 09464/371.

KDFB Wald

Der „Frauenbund-Hoagart'n“ lädt alle interessierten Frauen am Dienstag, den 03.06.2014 um 14 Uhr zum monatlichen gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim St. Martin ein.

Beichte der Firmlinge

Zell: am 04. Juni ab 17 Uhr

Wald: am 05. Juni ab 17 Uhr

Am Montag, den 09. Juni 2014 verkaufen die Firmlinge ihre selbstgebastelten Pfingstkerzen beim Pfingstfest in Hetzenbach. Vor und nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr können die Kerzen zum Preis von 6 € erworben werden. Die Jugendlichen möchten das Geld für den neuen Altar in Hetzenbach spenden. Bitte unterstützen Sie diese tolle Aktion der Firmlinge!!

Jugendtreff

Am 06. Juni um 19.30 Uhr nächster Jugendtreff im Pfarrheim in Wald.

Dankgottesdienst Erstkommunion

Am Samstag, den 07. Juni findet um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Zell der Dankgottesdienst für alle Erstkommunionkinder statt. Der Gottesdienst wird musikalisch von der Gruppe Jericho gestaltet.

Ministranten-Zeltlager

Abfahrt mit Privat-PKW's am 10. Juni um jeweils 13 Uhr am Pfarrhof in Zell bzw. am Pfarrheim in Wald. Am 13. Juni um 10.30 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst statt, zu dem auch die Eltern und Geschwister herzlich eingeladen sind.

Überprüfung der Grabsteine auf Standfestigkeit

Am Mittwoch den 11. Juni werden um ca. 10.00 Uhr am alten Friedhof in Wald und um 13.40 Uhr in Süssenbach die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit überprüft. Es wird ein Prüfprotokoll erstellt, die Grabbesitzer müssen nicht anwesend sein, können aber gerne daran teilnehmen.

Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir den Jubilaren:

Dummer Otto, Hirschenbühl	83	04.06.1931
Matzick Katharina, Hirschenbühl	74	06.06.1940
Auburger Barbara, Kolmberg	79	06.06.1935
Schweiger Katharina, Kolmberg	90	06.06.1924
Sailer Anna, Rossbach	70	09.06.1944

Kleine Katechese-Reihe

Pfingsten: Geburtstagsfeier der Weltkirche ...

Die Pfingst-Ereignisse, die der Evangelist Lukas in seiner Apostelgeschichte berichtet, sind zurecht auch als "Geburtstag der Weltkirche" bezeichnet worden. Denn was Lukas in eindrucksvoller Bildersprache erzählt, ist ein Vorgang, der für die ganze Welt von Bedeutung geworden ist.

Von "Sturmesbrausen" ist die Rede: Das heißt: Es ist etwas Entscheidendes in Bewegung gekommen (Lukas schreibt ja rückblickend auf 30 Jahre "Kirchengeschichte"): Überall bilden sich Gemeinden Jesu, neues Leben entsteht, wo Menschen sich zusammen finden im Namen Jesu ...

Vom "Feuer" spricht Lukas: Das erinnert an die Erfahrung der Emmaus-Jünger: "Brannte nicht das Herz in uns ... Die verschüchterten Jünger haben "Feuer gefangen", sie sind "Feuer und Flamme" für den, der ihnen versprochen hatte: "Ich bin bei euch alle Tage" ... Sie machen die Erfahrung, dass sie fähig sind, in demselben Geist, aus dem Jesus gewirkt hat, nun selber zu reden, zu verkünden und zu handeln ...

Und die vielen "Zungen" und "Sprachen", von denen Lukas erzählt, sind ein tiefes Bild für die Vielfalt der Völker, die nun "Kirche", Volk Gottes werden sollen, nicht eine uniforme "Masse", sondern in den vielen Sprachen und unterschiedlichen Kulturen die alles einende "Sprache der Liebe", die von Gott stammt.

In den Paulusbriefen lesen wir dann, wie dieses pfingstliche Ereignis in den christlichen Gemeinden erfahrbar wurde: In den verschiedenen "Begabungen", (Charismen); wie Männer und Frauen sich mit ihren Fähigkeiten eingebracht haben in den Aufbau einer lebendigen "Gemeinde", in den "leiblichen und geistigen Werken der Barmherzigkeit": im Helfen, Heilen und Trösten, Ermutigen, Stärken, im Führen und Leiten als "gute Hirten" in Familie und Gemeinschaft der Gläubigen ...

Und dies bis heute: Dieser Geist Gottes, der HI.Geist ist zwar unsichtbar, aber spürbar, erfahrbar, überall, wo Menschen Herz und Hände einsetzen, damit menschliches Leben gelingt: in Familie und Beruf, in den vielen Bereichen, wo Menschen sich engagieren in den großen sozialen und kirchlichen Diensten der nahen und weltweiten Hilfsbereitschaft. Er ist spürbar überall dort, wo Glaube und Hoffnung gestärkt werden: im Gebet füreinander und miteinander, im Gottesdienst und zuhause, im Feiertag und Werktag, im Alltag des Lebens.

Paulus schreibt im Galaterbrief: „Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Güte und Treue“... Dies dürfen wir uns alle als "Pfingst-Geschenk" von Herzen wünschen...

J. H. ... 17. 11. 12.